

Vier LIEDER

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

FELIX DRAESEKE

OP. 81.

DRESDEN, L. HOFFARTH

Herzogl. Sächs. Koburg-Gothaische Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft.

Lith. Anst. v. C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig

Frau **Elsa Schjelderup** gewidmet.

1.

Die Schwestern.

(Ed. Mörike.)

Felix Draeseke, Op. 81.

Leicht bewegt.

Mit anmutigem Stolz

Gesang.

Piano.

p *markirt*

Wir Schwe - stern zwei wir schö - nen, so gleich von An - - ge - sicht, so gleicht kein Ei dem an - dern, kein Stern dem an - dern nicht!

p

markirt

Wir Schwe - stern zwei wir schö - nen, wir ha - ben licht -

p

brau - ne Haar', und flichtst du sie in ei - nen Zopf, man kennt sie

nicht für - wahr! Wir Schwe - stern zwei wir schö - nen, wir

pp p

tra - gen gleich Gewand spa - zi - ren auf dem Wie - sen - plan und

p p

sin - gen Hand in Hand! Wir Schwe-stern zwei wir schö - nen wir

p

spin - nen in die Wett', wir sit - zen an ei - ner Kun - kel und
etwas zögernd
Drängend
f
schla - fen in ei - nen Bett! O
3
p
markirt
Im Zeitmass.
Etwas rascher!
p
Schwe - stern zwei ihr schö - nen Wie hat sich das Blätt - lein gewendt! ihr
mf
ff
sf
p
Etwas schleppend
3
Im Zeitmass.
keck
lie - bet ei-ner-lei Lieb - chen und jetzt hat das Lie-del ein End!
8
sf
ff
f
ff